



# Hallenpokal NFV Kreis Region Hannover

Saison 2023 / 2024

Juniorinnen & Junioren



## Hallenpokal Kreis Region Hannover 2023/2024

### Ausschreibung und Durchführungsbestimmungen, Status 29.10.2023

Liebe Fußballfreundinnen und Fußballfreunde,

dies ist die Ausschreibung für den Hallenpokal in dessen Verlauf die Kreismeisterschaften 2023/24 ausgespielt werden.

Herzlichen Dank allen Vereinen, die mit ihren Hallenmeldungen die Durchführung des diesjährigen **Hallenpokals** ermöglichen.

#### Finalrunde der E - Junioren/Juniorinnen am 02.03.2024

#### Finalrunde der D - Junioren/Juniorinnen am 03.03.2024

Aktuelle Informationen und Staffeleinteilungen finden Sie wie immer in Kürze auf unserer Homepage NFV-Kreis-Region Hannover unter <https://www.nfv-region-hannover.de> .

Die Ergebnisse und Tabellen sind bei Fußball.de öffentlich einsehbar.

**Ausgenommen davon sind die G u. F-Junioren.**

#### **Zum Thema Öffentlichkeitsarbeit gelten zudem folgende Hinweise:**

Alle Spiele des **Hallenpokals** sind öffentliche Veranstaltungen mit weitgehend freiem Zugang. Ein Verbot von Film- und/ oder Fotografie in den öffentlichen Bereichen existiert nicht. Direkt am Spielfeldrand ist das Filmen und Fotografieren Pressefotografen bzw. Filmteams mit entsprechender Akkreditierung und Genehmigung des NFV-Kreises Region Hannover oder der Madsack Medien GmbH vorbehalten und erlaubt. Teilnehmer und Besucher des Turniers müssen damit rechnen foto- und filmtechnisch abgebildet und im vorgenannten Kontext ggf. auch namentlich genannt zu werden. Mit der Mannschaftsmeldung zum **Hallenpokal** ist verbindlich geregelt und zu akzeptieren, dass die teilnehmenden Akteure als relativ am Geschehen beteiligte Personen gelten und somit auch als Einzelpersonen erkennbar abgebildet werden können. Um Irritationen vorzubeugen wird den teilnehmenden Vereinen empfohlen Trainer, Spieler und Betreuer sowie Eltern und sonstige Begleiter auf vorgenannte Maßgabe im Vorfeld des Turniers hinzuweisen.

Maßgebend für die Durchführung der Hallenmeisterschaften sind diese Ausschreibung und die Hallenspielfeldregeln. Änderungen in der Hallenbelegung und Spielplangestaltung bleiben der Hallenspielleitung vorbehalten.

**Kommunikation:** Die Zusendung dieser Ausschreibung sowie alle weiteren und zukünftigen Mitteilungen für den **Hallenpokal** erfolgt ausschließlich per E-Mail (evpost) an die jeweiligen Jugendleiter der Vereine

Entgegen der Ausschreibung und den Durchführungsbestimmungen für den Juniorenspielbetrieb der laufenden Spielzeit auf dem Feld, gilt für den Hallenbetrieb folgende Regelung:

Für alle vereinseigenen Hallenturniere der Junioren/Juniorinnen, die im Kreis Region Hannover ausgetragen werden sollen besteht Meldepflicht:

- Bei den A-, B- und C –Junioren beim Referenten für Turniere Wolfgang Tramm unter [wolfgang.tramm@nfv.evpost.de](mailto:wolfgang.tramm@nfv.evpost.de)
- für die D-, E-, F- und G-Junioren beim Hallenspielleiter Matthias Sander unter [matthias.sander@nfv.evpost.de](mailto:matthias.sander@nfv.evpost.de)
- für die A-, B-, C-, D- und E-Juniorinnen bei Hallenspielleiterin Steffi Pätsch unter [stephanie.paetsch@nfv.evpost.de](mailto:stephanie.paetsch@nfv.evpost.de).

Bei Zuwiderhandlung (Durchführung eines nicht genehmigten vereinseigenen Turniers) erfolgt eine Ordnungsstrafe von 50,- € für den gastgebenden Verein.

---

Wir wünschen allen teilnehmenden Mannschaften viel Spaß, Glück, Erfolg und vor allem faire und spannende Spiele um den diesjährigen **Hallenpokal**.

Diese Ausschreibung tritt mit dem Tage ihrer Ausgabe/Bekanntmachung an die Vereine in Kraft.

Rechtsbehelf: Die Rechtsmittelfrist gemäß § 15 RuVO (Anrufung) beginnt mit dem Tag der Veröffentlichung dieser Ausschreibung.

Fußballkreis Region Hannover

Stephanie Pätsch  
Hallenspielleitung Juniorinnen & Frauen  
Duderstädter Weg 40  
31303 Burgdorf  
Tel.: (0 51 36) 66 20  
Mobil: 01 72 - 78 40 691

Matthias Sander  
Hallenspielleitung Junioren  
Im Bruchfeld 37  
30989 Gehrden  
Mobil: 0173 57 22 931

## Durchführungsbestimmungen

In der Verantwortung für den Jugendbereich und angesichts vieler Initiativen seiner Mitgliedsverbände hat der Kreisjugendausschuss Kreis Region Hannover ein zusätzliches Angebot im Bereich Hallenfußball (Futsal) geschaffen.

Der Gebrauch der männlichen Schreibweise für die Begriffe Schiedsrichter, Spieler und Betreuer dient lediglich der Vereinfachung und bezieht sich selbstverständlich auch auf Frauen und Juniorinnen.

### Austragungsmodus: **Leistungsbereich D u. E-Junioren**

Die Mannschaften der Kreisliga A + B (U12 + U10) werden zusammen in gemischten Staffeln eingeteilt. Es gibt keine Unterscheidung zwischen KL A + B. Jeder Verein kann nur mit einer Mannschaft pro gemeldete Mannschaft auf dem Feld teilnehmen. Hat ein Verein zwei Mannschaften im Leistungsbereich am Start, muss eine Mannschaft die U13/U11 und eine Mannschaft die U12/U10 sein. **Es sei denn, es gibt eine weitere leistungsstarke Mannschaft, welche in der 1.Kreisklasse spielt. Diese kann im Leistungsbereich teilnehmen, darf aber nicht mit Spielern aus der Kreisliga A oder B aufgefüllt werden.**

**Daher sind für die Vereine, die 2 oder 3 Mannschaften im Leistungsbereich gemeldet haben, Kaderlisten auszufüllen. Diese sind vor dem 1.Spieltag an den Hallenspielleiter Matthias Sander über das NFV Postfach zu senden.**

### **Spieltage:**

Bei den D + E - Junioren werden an drei Spieltagen die Endrundenteilnehmer ermittelt. Auf Grund der Vorabfestlegung der Hallenspieltermine durch die Hallenspielleitung sind Spielverlegungen grundsätzlich nicht möglich. Ausnahme ist der Ausfall eines kompletten Spieltages durch Wegfall einer Halle und Neuansetzung durch den Hallenspielleiter.

**Die Endrunde um die Kreismeisterschaft der Junioren wird mit jeweils acht teilnehmenden Mannschaften durchgeführt. Bei den Juniorinnen mit jeweils sechs.**

### **Spielrunden D u. E-Junioren:**

Alle o.g. Altersklassen führen reine Spielrunden durch, aus deren Ergebnissen sich nach einem Spieltag wieder neue Einteilungen ergeben. Dabei wird angestrebt, zwei bis drei Spielrunden anzusetzen.

**Bei den G + F-Junioren werden die Spiele in der neuen Spielform „Kinderfußball“ 3-3 und 5-5, analog der Feldrunde durchgeführt.**

### **Spielzeit:**

Die Spielzeit der D u. E- Junioren beträgt bei den 6/5er Gruppen 1x12 Minuten, bei 4er Gruppen 1x15 Minuten

**Die Spielzeit der D u. E- Juniorinnen beträgt 1x12 Minuten.**

Die G + F-Junioren Junioren spielen pro Spieltag 5 Spielrunden a 8 Minuten.

Sollte sich die Anzahl der Mannschaften am Spieltag verringern, kann die Spielzeit auf maximal 1x15 Minuten erhöht werden.

**Jede Mannschaft kann pro Spiel eine Auszeit von 1 Minute bei der/dem Hallenleitung/Schiedsrichter durch hinterlegen der Timeout-Karte beantragen. Die Auszeit erfolgt, wenn die beantragende Mannschaft die nächste Spielfortsetzung hat. Dies gilt nur für den Leistungsbereich der Junioren ab dem Halbfinale und für die Juniorinnen ab der ZR.**

Für die Zeitnahme ist die Hallenleitung verantwortlich, durch sie erfolgt auch der Abpfiff am Ende der Spielzeit .

### **Betreuung von Juniorenmannschaften**

Keine Juniorenmannschaft darf ohne Beaufsichtigung einer volljährigen, vom Verein beauftragten Person (Trainer/Betreuer) Spiele austragen. Der Nachweis der Beaufsichtigung erfolgt durch den Eintrag im Spielbericht-Online (SBO).

Fällt der verantwortliche Trainer/Betreuer aus oder wird des Feldes verwiesen und es kann keine andere volljährige Person die Betreuung mit Zustimmung des ausgeschiedenen Betreuers übernehmen, so muss das Spiel abgebrochen werden. Erforderlichenfalls ist die Person, die die Betreuung übernimmt, im Spielbericht-Online nachzutragen.

### **Anreise:**

Achten Sie bitte auf die Anfangszeiten in der Halle und achten Sie auf die Hallentermine. Die Mannschaften sollen frühestens 30 Minuten vor Beginn in der Halle sein. Die Abreise erfolgt sofort nach dem letzten Spiel der jeweiligen Mannschaft.

Vereine, die nicht rechtzeitig anreisen, können mit Punktverlust und einer Geldstrafe belegt werden. Die Wartezeit beträgt in der Regel die Dauer eines vorgezogenen Spieles. Über längere Wartezeiten evtl. bei Eis- und Schneeverhältnissen entscheidet der jeweilige Hallenleiter vor Ort nach der zur Verfügung stehenden Hallenzeit. Die rechtzeitige Information über die Hallenstandorte obliegt den Vereinen.

**Die an der Finalrunde teilnehmenden Mannschaften haben sich 30 Minuten vor Beginn der Finalrundenspiele bei der Hallenleitung zu melden, da sie dem Publikum vor Beginn der Finalrundenspiele vorgestellt werden.**

### **Hallenbenutzung:**

Die Mannschaftsbetreuer sind für den reibungslosen Ablauf der Spiele mitverantwortlich. Sie haben dafür zu sorgen, dass insbesondere die Hallenordnung eingehalten wird. Der Kreis Region Hannover bzw. die Vereinshallenleitung übernehmen keine Haftung für die in den Umkleidekabinen abgelegten Gegenstände.

### **Hausrecht:**

Das Hausrecht wird während der Veranstaltung vom jeweiligen Hallenleiter bzw. dem ausrichtenden Verein ausgeübt. Bei groben Verstößen gegen die Hausordnung oder das

Fair-Play (z. B. Übergriffe auf Schiedsrichter) können durch den Hallenleiter einzelne Mannschaften vom Spieltag ausgeschlossen oder die Veranstaltung abgebrochen werden.

### **Hallenschäden:**

Bei nachweislichen am jeweiligen Spieltag entstandenen Beschädigungen der zur Nutzung gestellten Objekte oder von Sportgeräten, haften alle teilnehmenden Vereine für den Gesamtschaden, sofern der Schadensverursacher nicht ermittelt werden kann. Gleiches gilt auch in den Fällen von Regressansprüchen, die sich aus dem Mietverhältnis ergeben. (Stadt Hannover)

### **Spielberechtigung:**

Spielberechtigt sind alle Spieler die eine gültige Spielerlaubnis des NFV besitzen.

Es dürfen auch Spieler eingesetzt werden die eine Spielberechtigung für einen anderen Verein besitzen (Spieler mit Zweitspielrecht). Die Bescheinigung des Kreises für das Zweitspielrecht ist zusammen mit den Spielerpässen vorzulegen.

### **Der § 12 (7) der NFV-JO ist zu beachten**

Die Anzahl der Spieler mit Zweitspielrecht dürfen pro Spieltag 40% betragen. 60% der Spieler müssen vom eigenen Verein im Mannschaftskader stehen.

Spieler mit Zweitspielrecht sind im Spielbericht mit „Z“ zu kennzeichnen.

### **Zurückgestellte Spieler nach § 3 Abs. 3 der Jugendordnung haben keine Spielberechtigung für Spiele des Hallenpokals.**

Eine Mannschaft besteht bei den D- und E -Junioren **pro Spiel** aus maximal **10** Spielern einschließlich Torwart, von denen sich **5** Spieler einschl. Torwart auf dem Spielfeld befinden dürfen. Es müssen mindestens **2** Feldspieler und ein Torwart anwesend sein damit ein Spiel ausgetragen werden kann.

**Die Spieler spielen sich mit dem ersten Spiel in einer höheren Mannschaft und Altersklasse sofort fest.** Um für eine untere Mannschaft einer Altersklasse die Spielberechtigung wieder zu erlangen, muss dieser Spieler/in **zwei** komplette Spieltage der höheren Mannschaft aussetzen.

Wird ein Spieler/in in einer älteren Altersklasse eingesetzt, erlangt er erst wieder die Spielberechtigung für seine Altersklasse, wenn er an **zwei** Spieltagen der älteren Altersklasse ausgesetzt hat.

**Spieler, die in der Vorrunde auf dem Feld am Spielbetrieb teilgenommen haben, und deren Mannschaft nicht für die Hallenrunde gemeldet wurde, dürfen nicht in einer unteren Mannschaft eingesetzt werden.**

Zuwiderhandlungen werden mit Punktabzug und einer Ordnungsmaßnahme geahndet.

Spieler, die an einer Hallenmeisterschaft (Bezirk oder höher) teilnehmen, sind bereits beim ersten Einsatz festgespielt und dürfen auf Kreisebene nicht mehr eingesetzt werden.“  
Zuwiderhandlungen werden mit Punktabzug und Geldstrafe geahndet.

**Alle Mannschaften können nur an einen Wettbewerb teilnehmen.**

**Ein Spielen ohne Punktwertung ist grundsätzlich nicht zulässig.**

**Spielberichtsbögen und Passkontrolle:**

Der DFBnet-Spielbericht Online ist in allen Spielen als Sammelspielbericht anzuwenden. Dieser ist **spätestens 30 Minuten** vor Beginn der Spielrunde freizugeben, damit eine Online Passkontrolle durchgeführt werden kann. Sollte eine Online Passkontrolle einer teilnehmenden Mannschaft nicht gewährleistet werden können, hat diese Mannschaft ein Ausdruck des Sammelspielberichts/Mannschaftsaufstellung mitzubringen und vor Beginn der Spiele unaufgefordert der Hallenleitung vorzulegen.

**Der/Die Trainer und Betreuer müssen im SBO bzw. im Spielbericht eingetragen sein. Es dürfen nur Personen in den Innenraum der Halle, die im SBO hinterlegt sind.**

Sollte der Sammelspielbericht nicht vorliegen, muss ein Spielberichtsbogen ausgefüllt werden und ebenfalls vor Beginn der Spiele unaufgefordert der Hallenleitung vorzulegen. (s. Muster in Anlage A). Der Spielberichtsbogen ist vollständig und in leserlicher Druckschrift auszufüllen

Sofern Trikots mit Rückennummern getragen werden, müssen diese mit den Eintragungen im SBO bzw. auf dem Spielberichtsbogen identisch sein.

Der Hallenleiter oder sein Stellvertreter **ist verpflichtet** anschließend eine genaue Passkontrolle („Gesichtskontrolle“) **vorzunehmen** (Überprüfung /Passbild/Geburtsdatum). Bei angesetzten Schiedsrichtern gemeinsam mit dem Schiedsrichter.

**Spielwertung:**

Tritt eine Mannschaft an einem Spieltag nicht an, werden die Spiele mit 3 Punkten und 3:0 Toren für den Gegner gewertet und die nicht angetretene Mannschaft wird mit einer Ordnungsmaßnahme in Höhe von € 25,00 je Spieltag belegt. Im Wiederholungsfall beträgt die Ordnungsmaßnahme € 50,00.

Bei Punktgleichheit entscheidet in allen Runden der direkte Vergleich über die Platzierung. Sollte der direkte Vergleich unentschieden sein, zählt das Torverhältnis (Tordifferenz). Bei Gleichheit der Tordifferenz zählt die Anzahl der erzielten Tore. Sollte auch die gleich sein, entscheidet ein **6-Meter-Schießen**.

Wichtig: Um für den direkten Vergleich Benachteiligungen, z. B. durch Spielwertungen bei Nichtantritt anderer Teams auszuschließen, werden die Ergebnisse der betreffenden Spiele gegen diese Teams für die Bewertung des direkten Vergleichs gleichgestellt.

Falls drei Mannschaften eine Runde punktgleich beenden, wird die Platzierungsreihenfolge durch eine gesonderte Punktwertung bestimmt. Diese ergibt sich aus der Wertung der Spiele der beteiligten Mannschaften gegeneinander. Bei erneutem Punktegleichstand entscheidet die Tordifferenz bzw. dann die Mehrzahl der erzielten Tore.

Falls dann noch erforderlich, entscheidet ein **6-Meter-Schießen**.

**6-Meter-Schießen** werden grundsätzlich **mit drei** Schützen je Mannschaft durchgeführt. Eventuelle Streitfälle, soweit es sich um den Hallenspielbetrieb handelt, entscheidet ausnahmslos der Ausschuss für Jugend- und Schulfußball. Verstöße gegen die Ordnungen und Satzungen des NFV und diese Ausschreibung werden dem Kreissportgericht zugeleitet.

Die besten Zweiten/Dritten/Vierten Sieger werden durch die Quotientenregelung ermittelt. Der Quotient ergibt sich aus der Anzahl der erspielten Punkte geteilt durch die Anzahl der absolvierten Spiele. Ist der Quotient für zwei oder mehr Mannschaften identisch, entscheidet das Los.

### **Spielkleidung:**

Das Betreten der Hallen ist nur in Hallensportschuhen mit **nicht färbender** Sohle gestattet. Dies gilt auch für die Betreuer. Da die Auswechselspieler mit einem Leibchen zu versehen sind (siehe Hallenregeln) **hat** jede Mannschaft zum jeweiligen Spieltag einen Satz Leibchen mit zu bringen. Diese sollten sich farblich vom eigentlichen Trikotsatz unterscheiden. Bei Trikotfarbengleichheit hat die im Spielplan erstgenannte Mannschaft unaufgefordert und rechtzeitig vor dem Spiel das Trikot zu wechseln.

### **Das Tragen von Schienbeinschützern ist Pflicht.**

### **Spielbälle:**

Der Spielball wird durch den ausrichtenden Verein gestellt.

**Die G + F-Junioren spielen mit einem Futsalball Größe 3 oder 4 - 290/300g. Die E-Junioren Größe 4 – 290/310g und die D-Junioren Größe 4 -- 360/370g.** Für die Endrunde werden die Spielbälle vom Ausschuss für Jugend- und Schulfußball gestellt.

### **Schiedsrichter:**

Bei den D u. E-Junioren/Juniorinnen erfolgt die Ansetzung der Schiedsrichter durch den SR – Ausschuss. Die Hallenleitung nimmt eine möglichst neutrale Ansetzung vor.

**Der angesetzte Schiedsrichter übergibt seine Abrechnung an die jeweilige Hallenleitung. Die Hallenleitung sendet die Abrechnung per frankierten Briefumschlag an den KJA Vorsitzenden Thomas Grünwald, Im Sackfeld 2, 30890 Barsinghausen.**

Bei den F u. G-Junioren erfolgt keine Ansetzung von Schiedsrichtern. Die Spiele werden ohne Schiedsrichter ausgetragen.

In kleinen Hallen darf der Ball beim Eckstoß 1m ins Spielfeld gelegt werden.

Schiedsrichterentscheidungen sind bindend. Proteste gegen diese Entscheidungen werden abgelehnt.

Die Schiedsrichter werden angehalten, Grätschen des Gegners sowie den Angriff mit gestrecktem Bein gegen den Gegner (ohne Ballberührung) konsequent zu ahnden.

### **Hinweise für die Hallenleitung:**

**Auf der Auswechselbank und im Innenraum dürfen sich neben maximal 2 Personen als Trainer/Betreuer bis zu 2 Ersatzspieler/innen sitzend in Spielkleidung aufhalten. Diese sind durch ein Leibchen zu kennzeichnen.**

Beim Wechsel ist dem auszuwechselnden Spieler das Leibchen außerhalb des Spielfeldes zu übergeben.

Ist eine Tribüne vorhanden, müssen Eltern und Fans sich auf dieser aufhalten. Ein Aufenthalt am Spielfeld / im Innenraum ist nicht gestattet.

Die Spielergebnisse sind zeitgerecht spätestens am Abend des jeweiligen Hallenspieltages durch den Hallenleiter über das System Spiel-Plus im DFBnet einzugeben.

Die Ergebnislisten sind nach jedem Spieltag vom jeweiligen Hallenleiter per E-Mail (evpost) an den Hallenspielleiter zu senden.

---

### Qualifikation im Leistungsbereich für die Endrunde:

#### E – Junioren:

Aus den 9 Vorrundenstaffeln erreichen die je 4 Erstplatzierten die Zwischenrunde.

Aus den 6 Zwischenrunden erreichen jeweils die ersten 3 jeder Staffel, sowie die 2 besten Vierten die Semifinalrunde.

Aus den 4 Semifinalrunden erreichen die je 2 Erstplatzierten jeder Staffel die **Endrunde**.

#### D – Junioren:

Aus den 7 Vorrundenstaffeln erreichen die je 4 Erstplatzierten, sowie die 2 besten Fünften die Zwischenrunde.

Aus den 5 Zwischenrunden erreichen jeweils die ersten 4 jeder Staffel die Semifinalrunde.

Aus den 4 Semifinalrunden erreichen die je 2 Erstplatzierten jeder Staffel die **Endrunde**.

Die ausgeschiedenen Mannschaften im Leistungsbereich werden in eine weitere Spielrunde eingeteilt.

#### E-Juniorinnen:

Aus den 2 Vorrunden Staffeln erreichen die je 5 Erstplatzierten die Zwischenrunde, aus den 2 Zwischenrunden erreichen jeweils die 3 Staffelersten die Endrunde.

D-Juniorinnen: Aus den 4 Vorrunden Staffeln erreichen die je 3 Erstplatzierten die Zwischenrunde, aus den 2 Zwischenrunden erreichen jeweils die 3 Staffelersten die Endrunde.

## Anhang I: Durchführungsbestimmungen Halle G + F – Junioren

Gespielt wird in folgender Spielform: G u. untere F – Junioren 3 gegen 3, obere F – Junioren 5 gegen 5.

Eine/Ein Mannschaft/Team besteht aus 3/5 Feld- und **mindestens** einem, maximal drei Rotationsspielern. Es wird ohne Torwart gespielt.

Gespielt wird auf einem Spielfeld in der **Größe ca. 14x20m** (3-3) oder ca. **18/20x25** (5-5) mit 4 Minitoren. (Torgroße 120x80 oder entsprechend 4 gleichgroßen Toren)

Tore dürfen nur innerhalb der gekennzeichneten Schusszone erzielt werden. Nach jedem erzielten Tor wechseln beide Mannschaften einen Spieler. Die Reihenfolge der Wechsel wird zuvor festgelegt. **Sollten nicht genügend Tore fallen, wird spontan rotiert, spätestens nach 1:30 Minuten.**

Gespielt wird in 6er Staffen, jeder gegen jeden. Es werden 5 Spielrunden a **8** Minuten gespielt.

Es wird ohne Schiedsrichter gespielt. Die Trainer oder Betreuer fungieren als neutrale Spielleiter, die nur in besonderen Situationen eingreifen. (z.B. Grobes Foul, Streitschlichtung oder Handspiel in der Schusszone)

**Grundsätzlich sollen die Entscheidungen von den Kindern selbst getroffen werden.** Verhält sich ein Spieler unsportlich, wird er von seinem Trainer aus dem Spiel genommen. Im nächsten Spiel kann der Spieler wieder mitspielen. Die erstgenannte Mannschaft spielt von links nach rechts und hat Anstoß. Das Spiel beginnt mit dem Fair-Play Anstoß.

Gespielt wird mit einem Ball in der Größe 4 290g oder 3 290g (G-Junioren) .

Beim Seitenaus oder beim Eckball wird der Ball immer durch Eindribbeln oder Einkick außerhalb der Schusszone wieder ins Spiel gebracht. Dabei sollten alle Gegenspieler mindestens 2m Abstand zum ausführenden Spieler halten.

Beim Abstoß u. Anstoß wird der Ball durch Eindribbeln oder Einkick innerhalb der eigenen Schusszone wieder ins Spiel gebracht. Dabei muss die verteidigende Mannschaft die Schusszone verlassen haben.

Sollten die Trainer/Betreuer ins Spiel eingreifen, wird das Spiel immer mit Eindribbeln oder Einkick an der Seitenauslinie, außerhalb der Schusszone, fortgesetzt

Liegt ein Team mit 3 oder mehr Toren zurück, darf es einen vierten Spieler einsetzen. Dies gilt so lange, bis sich der Abstand auf ein Tor reduziert hat. **Alternativ nimmt das führende Team einen Spieler vom Feld.**





## Anlage D: Bestätigung der Ergebnisse:

Verein: \_\_\_\_\_ Betreuer: \_\_\_\_\_

Staffelkennung: \_\_\_\_\_ (siehe Spielplan im DFBnet)

1. \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_

4. \_\_\_\_\_

5. \_\_\_\_\_

6. \_\_\_\_\_

7. \_\_\_\_\_

8. \_\_\_\_\_

9. \_\_\_\_\_

10. \_\_\_\_\_

**Wichtig: Die Spielergebnisse sind zeitgerecht spätestens am Abend des jeweiligen Hallenspieltages durch den Hallenleiter über das System Spiel-Plus im DFBnet einzugeben.**

**Anlage E: Kaderliste**

**Mannschaftsmeldebogen / Spielerkader 2023/2024**

Verein:

**Mannschaft :**

	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Geburts- datum</b>	<b>Pass-Nr.</b>	
<b>01</b>					
<b>02</b>					
<b>03</b>					
<b>04</b>					
<b>05</b>					
<b>06</b>					
<b>07</b>					
<b>08</b>					
<b>09</b>					
<b>10</b>					
<b>11</b>					
<b>12</b>					
<b>13</b>					
<b>14</b>					
<b>15</b>					

**Trainer :**

**Telefon :**

### **Fair-Play spielt mit beim Hallenpokal 2023/24**

Unter dem Motto „Fair-Play spielt mit“ fördert der Fußballkreis Region Hannover den Fair-Play-Gedanken beim Hallenpokal.

Wie auf den Sportplätzen unseres Kreises, haben auch bei den Hallenspielen motzende Eltern, schreiende Trainer und unfaire Spieler keinen Platz. Diesen unschönen Szenen müssen wir mit angemessenen Mitteln entgegensteuern.

#### **Durchführungsbestimmungen:**

Die Spiele der E u. D-Junioren werden durch neutrale Schiedsrichter des Fußballkreises Region Hannover geleitet.

Sollte es vor, während oder nach den Spielen **zu positiven Vorkommnissen** einer Mannschaft, eines Spielers oder Trainers kommen, muss unbedingt eine Meldung an den Hallenspielleiter erfolgen. Bei **negativen Vorkommnissen** ist die Meldung an den Hallenspielleiter und an den KJA-Vorsitzenden vorzunehmen.

#### **Preisauslobung und Siegerehrung**

Bei der Aktion „Fair-Play spielt mit beim Hallenpokal erhalten die Fairsten Mannschaften, Spieler oder Trainer einen Preis.

Die Übergabe der Fair-Play-Preise findet im Rahmen der Siegerehrungen bei den Finalrunden statt.

## Anlage F: Hallenregeln

Fußballspiele in der Halle werden, soweit die nachfolgenden Ausführungen keine Abweichungen vorsehen, nach den Fußballregeln und Durchführungsbestimmungen sowie den Satzungen und Ordnungen des DFB und des NFV ausgetragen.

Der Gebrauch der männlichen Schreibweise für die Begriffe Schiedsrichter, Spieler und Betreuer dient lediglich der Vereinfachung und bezieht sich selbstverständlich auch auf Frauen und Juniorinnen.

---

1. Gespielt wird in Hallensportschuhen. Der Innenraum - sofern eine gesonderte Tribüne vorhanden ist - darf nur von den jeweils aufgerufenen Mannschaften und von nicht mehr als 2 Betreuern je Mannschaft betreten werden.

### **Bei allen Spielen der D + E - Junioren muss eine Wechselzone/Coachingzone eingerichtet werden.**

Die Auswechselbänke befinden sich ca. 1m hinter der Seitenlinie, jeweils ca. 5m seitlich der Mittellinie entfernt. Die 5m breite Wechselzone muss mit Hütchen o.ä. gekennzeichnet werden. Die Auswechselspieler sind durch ein Leibchen zu kennzeichnen. Beim Wechsel ist dem auszuwechselnden Spieler das Leibchen außerhalb des Spielfeldes, aber innerhalb der Wechselzone zu übergeben. Erst dann darf einzuwechselnde Spieler das Spielfeld betreten.

Die **Trainer/Betreuer** haben **sich nur sitzend in ihrer Coaching Zone aufzuhalten**, dürfen den Bereich hinter der Torlinie nicht betreten und die Mittellinie nicht überschreiten.

Steht die Auswechselbank hinter der Torlinie, sollte sie ca. 3m vom Tor entfernt stehen. Ansonsten wird der Auswechselfvorgang wie o.g. durchgeführt.

Die **Trainer/Betreuer** und Auswechselspieler haben sich hinter der Torlinie in einem Mindestabstand von einem Meter neben dem Tor aufzuhalten (Torpfostenstehen ist nicht erlaubt).

### **Die D- und E-Junioren spielen ohne Bande.**

-----  
2. Die im Spielplan erstgenannte Mannschaft hat Anstoß und spielt, von der Hallenleitung aus gesehen, von links nach rechts.  
-----

3. Der Handballtorraum entspricht dem Strafraum (Begrenzung durch die durchgezogene Linie).  
-----

4. Die Abseitsregel ist aufgehoben.  
-----

5. Ein „Fliegender Wechsel“ ist erlaubt; eine Spielruhe ist nicht erforderlich. Auswechslungen können beliebig oft vorgenommen werden.

Die Auswechselspieler befinden sich während des Spiels, mit angezogenen Leibchen, sitzend auf der Bank.

Hat eine Mannschaft einen Spieler mehr als zulässig auf dem Spielfeld, ist das Spiel zu unterbrechen und den Spieler, der zu früh das Spielfeld betreten hat, mit der Gelben Karte zu verwarnen. Anschließend ist das Spiel mit indirektem Freistoß für die gegnerische Mannschaft dort fortzusetzen, wo sich der Ball zum Zeitpunkt der Unterbrechung befand.

6. Der Strafstoß wird von der 6-m-Linie ausgeführt. Mit Ausnahme des Schützen und des Torwarts müssen bei der Ausführung alle anderen Spieler außerhalb des Strafraumes, hinter dem Strafstoßpunkt, im Spielfeld sowie mindestens 3 m von der 6-m-Linie entfernt sein. Der Torwart muss sich so lange auf der Torlinie aufhalten, bis der Ball mit dem Fuß nach vorn gestoßen worden ist.

Führt der Torwart während der „normalen“ Spielzeit einen Strafstoß aus, und lässt der gegnerische Torwart den Ball abprallen, ist der Nachschuss durch den Schützen (Torwart) erlaubt.

6-Meter-Schießen zur Entscheidung von KO-Spielen und Platzierungen werden grundsätzlich mit drei Schützen je Mannschaft durchgeführt.

7. Es gibt nur indirekte Freistöße. Der indirekte Freistoß ist von der gestrichelten Linie (9-m-Linie/Handball-Freiwurflinie) auszuführen, wenn innerhalb des durch die gestrichelte Linie begrenzten Raumes ein indirekter Freistoß verwirkt wurde.

8. Aus der eigenen Spielfeldhälfte kann ein Tor direkt erzielt werden. Dies gilt nicht, wenn der Ball nach einem Toraus wieder ins Spiel gebracht wird oder aus einem Abschlag aus dem Spiel heraus der Ball ins gegnerische Tor gelangt.

9. Überschreitet der Ball - mit Ausnahme des Teiles zwischen den Torpfosten und der Querlatte – die Torlinie, nachdem er zuletzt von einem angreifenden Spieler berührt worden ist, darf ihn der Torwart durch Werfen, Abschlag oder Abstoß wieder ins Spiel bringen. Die Gegenspieler müssen sich dabei außerhalb des Strafraumes aufhalten. Der Ball ist im Spiel, wenn er den Strafraum verlassen hat. Erfolgt der Abwurf, Abschlag oder Abstoß über die eigene Spielfeldhälfte (Mittellinie) hinaus, ohne dass ein anderer Spieler den Ball berührt hat, ist auf indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft von der Mittellinie aus zu entscheiden.

Diese Regelung gilt auch dann, wenn der Torwart den Ball mit den Händen kontrolliert hat und diesen anschließend über die Mittellinie schießt oder wirft. Auch in diesem Fall ist auf indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft von der Mittellinie aus zu entscheiden. Überschreitet der Torwart beim Abwurf oder Abschlag mit dem Ball in der Hand die Strafraumlinie, ist auf indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft von der gestrichelten Linie aus zu entscheiden.

**Zeitspiel Torwart: (Nur für den Leistungsbereich der E u. D- Junioren & Juniorinnen)**

Alle Torwartkontakte mit Hand und Fuß müssen innerhalb von 6 Sekunden ausgeführt werden. Findet ein Vergehen gegen diese Regel innerhalb des Strafraums statt, wird das Spiel mit einem indirekten Freistoß von der 9m Linie für die gegnerische Mannschaft

fortgesetzt. Bei Vergehen gegen diese Regel innerhalb des 9m Raums, wird das Spiel ebenfalls mit indirekten Freistoß an der 9m Linie fortgesetzt.

Sollte ein Vergehen außerhalb des 9m Raums stattfinden, wird das Spiel mit einem indirekten Freistoß am Spielort fortgesetzt.

**Diese Regel gilt für alle Torwartkontakte mit Hand und Fuß innerhalb der eigenen Spielhälfte.**

-----  
10. Das Spiel ist mit Eckstoß fortzusetzen, wenn der Ball die Torlinie - mit Ausnahme des Teiles zwischen Torpfosten und der Querlatte - überschritten hat und zuletzt von einem Spieler der verteidigenden Mannschaft berührt worden ist. Dies gilt auch für den Torwart. Berührt der Torwart den Ball und überschreitet dieser anschließend die eigene Torlinie, ist ebenfalls auf Eckstoß für die gegnerische Mannschaft zu entscheiden.

**Der Eckstoß muss innerhalb von 6 Sekunden ausgeführt werden. (nur Leistungsbereich)**

Aus einem Eckstoß kann ein Tor direkt erzielt werden.

-----  
11. Der Einwurf wird durch den **Einkick** ersetzt. Der Ball muss bei der Ausführung auf der Seitenauslinie ruhen. **Der Einkick muss innerhalb von 6 Sekunden ausgeführt werden. (nur Leistungsbereich).**

**Bei der Ausführung ist lediglich ein Schritt als Anlauf erlaubt.** Aus dem Einkick kann **kein Tor** direkt erzielt werden.

-----  
12. Beim Anstoß, Einkick, Eckstoß und indirekten Freistoß müssen die gegnerischen Spieler mindestens 3 m vom Ball entfernt sein, bis der Ball im Spiel ist.

-----  
13. Berührt der Ball die Hallendecke oder Körbe, Ringe etc., ist auf indirekten Freistoß zu entscheiden. Der Freistoß wird der Mannschaft zugesprochen, die den Ball nicht zuletzt berührt hat. Der Freistoß ist von der Stelle auszuführen, die unterhalb des Punktes liegt, wo der Ball die Hallendecke bzw. Körbe, Ringe etc. berührt hat.

-----  
14. Wird der Ball dem Torwart von einem Mitspieler absichtlich mit dem Fuß oder durch Einkick zugespielt, ist das Spiel zu unterbrechen und auf indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft zu entscheiden, wenn der Torwart den Ball mit der Hand berührt.

**Dies gilt nicht wenn der Ball mit Kopf-, Brust- oder Oberschenkel zurückgespielt wird.**

-----  
15. Der Torwart darf während des laufenden Spiels seinen Strafraum verlassen, er ist in diesem Fall wie ein Feldspieler zu behandeln und darf auch Tore schießen (gilt für alle Altersklassen).

-----  
16. Der Schiedsrichter kann einen Spieler einmal während eines Spiels für die Dauer von zwei Minuten des Spielfeldes verweisen. Ein Feldverweis auf Zeit kann sowohl ohne vorausgegangene Verwarnung als auch nach erfolgter Verwarnung ausgesprochen werden. Eine Verwarnung nach einem Feldverweis auf Zeit ist unzulässig.

**Nach einem Feldverweis auf Dauer kann die betroffene Mannschaft nach Ablauf von 2 Minuten wieder durch einen Spieler ergänzt werden.**

Die Zeitnahme erfolgt durch die Hallenleitung.

Eine Gelb-Rote Karte kann nicht verhängt werden.

Wird ein Spieler auf Dauer des Feldes verwiesen, ist er von der weiteren Teilnahme bis zur Entscheidung durch den Kreisjugendausschuss gesperrt.

Oktober 2023

Fußballkreis Region Hannover  
Hallenspielleitung

Stephanie Pätsch  
Hallenspielleitung Juniorinnen & Frauen  
Duderstädter Weg 40  
31303 Burgdorf  
Tel.: (0 51 36) 66 20  
Mobil: 01 72 - 78 40 691

Matthias Sander  
Hallenspielleitung Junioren  
Im Bruchfeld 37  
30989 Gehrden  
Tel.: (0 51 08) 62 61 oder 64 38 18  
Mobil: 01 73 – 57 22 931